



München, 12. März 2026

Presseinformation

3 Fragen an Susanne Grödl

KI und digitaler Wandel prägen die analytica 2026

- Mehr als 1.100 internationale Aussteller
- KI als Top-Thema am Messestand, in Vorträgen und Sonderschauen
- Neue Initiative: Frauen in der Laborwelt stärken

Claudia Grzelke
PR Manager
Tel. +49 89 949-21498
claudia.grzelke@
messe-muenchen.de

Vom 24. bis 27. März 2026 bringt die analytica die internationale Laborbranche wieder in München zusammen. Was die Besucher der Weltleitmesse für Labortechnik, Analytik und Biotechnologie und der analytica conference in diesem Jahr erwartet und welche Themen besonders nachgefragt sind, verrät Susanne Grödl, Exhibition Director der analytica.

Frau Grödl, was erwartet die Besucher auf der analytica 2026?

In den fünf Messehallen präsentiert die weltweite Laborbranche wieder ihre geballte Innovationskraft und gibt einen vollständigen Marktüberblick des Labors in Industrie und Forschung. Wir freuen uns auf über 1.100 internationale Aussteller – darunter alle Marktführer, neun Weltpremierer und unzählige Innovationen, die uns im Vorfeld gemeldet wurden. Hinzu kommt unser umfangreiches Rahmenprogramm, das die wichtigsten Themen der Branche abdeckt. Es ist uns ein großes Anliegen, den Besuchern Inspiration und frische Impulse für den Laboralltag mitzugeben, sowie Kontakte und Know-how, die über die Messe hinaus wirken. Und nicht zuletzt können sich die Besucher natürlich auf ein Wiedersehen mit Kolleginnen und Kollegen aus der internationalen Labor-Community freuen.

Was wird es in diesem Jahr Neues auf der Messe geben, was an Bewährtem?

Neu ist eine Initiative, mit der wir Frauen in der Labor- und Analytikbranche auf allen Job-Ebenen stärken wollen. Am ersten Messetag wird sich eine Diskussi-

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81823 München
Germany
messe-muenchen.de





Presseinformation | 12. März 2026 | 2/3

onsrunde damit beschäftigen, wie es derzeit um die Chancengleichheit in der Branche steht (24.03., 10:00 Uhr). Bei einem exklusiven CEO-Breakfast möchten wir gezielt Frauen in Führungspositionen zusammenbringen, um sich auszutauschen und zu vernetzen.

Zu den bewährten Highlights gehört auf jeden Fall das Live Lab, das es in diesem Umfang nur auf der analytica gibt. Dort zeigen Experten täglich in einstündigen Live-Vorführungen typische Arbeitsabläufe an einer vollausgestatteten Laborzeile und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Experimentalvorträge im Forum Lab Safety veranschaulichen eindrucksvoll, welche Risiken der Umgang mit Gefahrstoffen birgt – Blitzen und Krachen inklusive. Hinzu kommen drei weitere Foren, die Sonderschau Digital Transformation, Karriere-Events wie der Jobday und nicht zu vergessen die analytica conference. Der Besuch dieser renommierten wissenschaftlichen Konferenz ist im Messticket inbegriffen, was ebenfalls einzigartig auf der analytica ist.

Welche Themen und Trends, die die Branche derzeit bewegen, wird die analytica besonders widerspiegeln?

Ein hochaktuelles und stark nachgefragtes Thema ist Künstliche Intelligenz. Wir freuen uns, dass wir dafür mit Marcelina Dutkiewicz eine renommierte Key-note-Speakerin gewinnen konnten. Sie wird am 24. März, 11:30 Uhr, im Forum Digital Transformation darüber sprechen, wie KI-Initiativen zum Erfolg werden. Um 14:00 Uhr folgt eine Panel-Diskussion im Rahmen des LSR Spotlight Forums mit dem Titel „Goodbye trial and error – hello AI“. Auch die wissenschaftliche Konferenz widmet sich dem Thema KI, etwa in der Session von Prof. Michael Rychlik am 24. März (ab 09:30 Uhr) mit der Frage, wie KI und digitale Innovationen die Lebensmittelanalyse und -forschung unterstützen können.

Ebenfalls enorm wichtige Themen sind Automatisierung und der digitale Wandel im Labor, die z.B. in der Sonderschau Digital Transformation besonders greifbar werden. Um Nachhaltigkeit im Labor geht es beispielsweise in der Konferenz-Session „Green Analytical Labs of the Future“ (25.03., 15:00 Uhr). All diese Schwerpunktthemen begegnen einem auf der analytica im Ausstellungsbereich, in der Konferenz und in den praxisnahen Formaten des Rah-



Presseinformation | 12. März 2026 | 3/3

menprogramms. Last but not least möchte ich jedem einen Abstecher auf die parallele ceramitec, internationale Leitmesse der Keramikindustrie, ans Herz legen, wo es zum Beispiel spannende Innovationen in der technischen Keramik zu entdecken gibt.

Diese Pressemitteilung finden Sie inklusive Bildmaterial auch unter analytica.de/de/presse/newsroom/.

Über die analytica

Die analytica ist die Weltleitmesse für die Labortechnik-, Analytik- und Biotechnologiebranche sowie ihrer Anwender in Forschung und Industrie. Begleitet wird die Messe von der analytica conference, auf der sich die internationale wissenschaftliche Elite zu aktuellen chemischen, biochemischen und labormedizinischen Themen trifft. Die analytica findet seit 1968 alle zwei Jahre in München statt. Die nächste Veranstaltung läuft vom 24. bis 27. März 2026.

analytica weltweit

Die Messe München ist der weltweit führende Messeveranstalter für Labortechnik, Analytik und Biotechnologie: Zum analytica Netzwerk zählen neben der Weltleitmesse analytica die analytica China, die analytica Anacon India mit der India Lab Expo, die analytica Lab Africa, die analytica Vietnam und die analytica USA.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Darunter 14 Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica, Kooperationsveranstaltungen wie die IAA MOBILITY und zahlreiche Gastveranstaltungen. Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Zusammen mit ihren rund 1.200 Mitarbeitenden im Konzern organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand, den USA und in Saudi-Arabien. Rund 150 Veranstaltungen jährlich, ziehen im In- und Ausland über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.